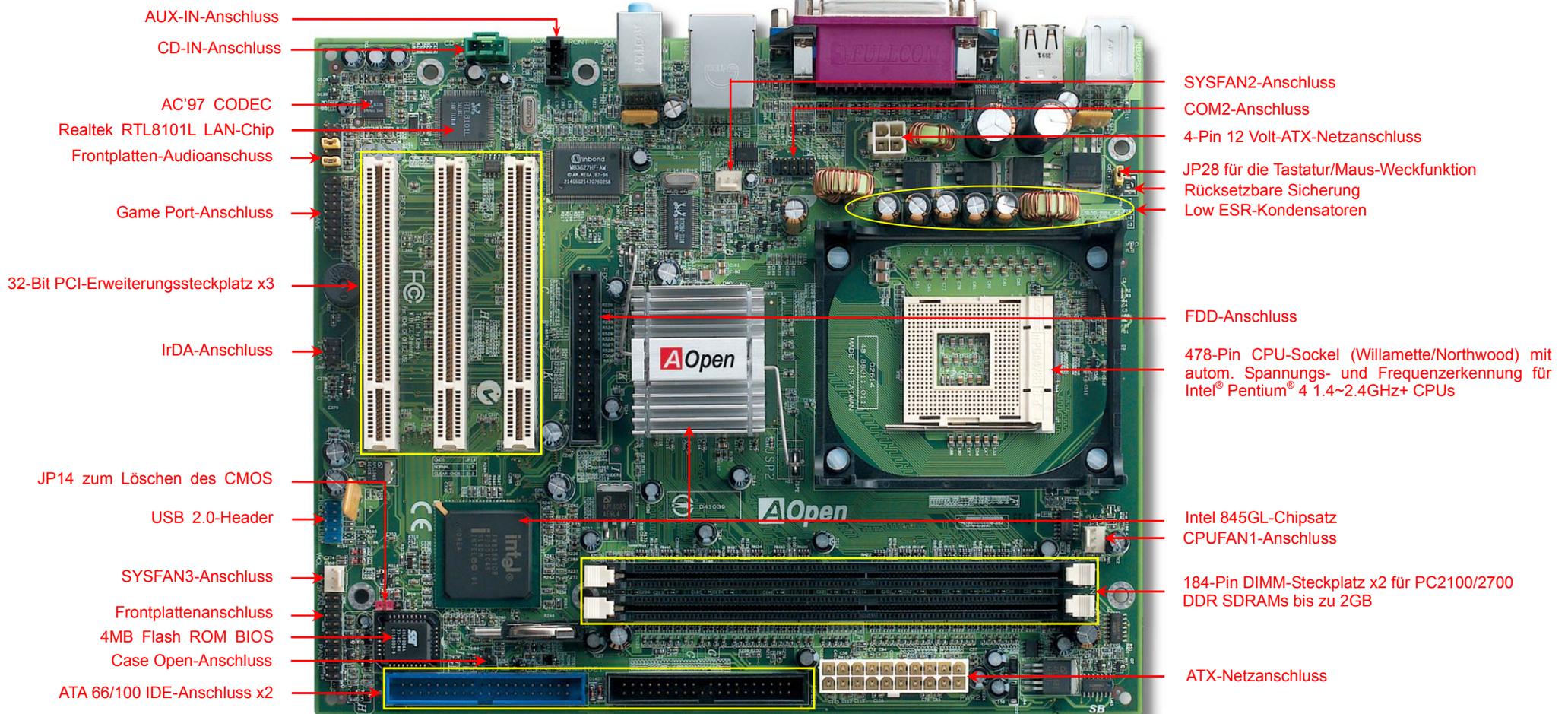
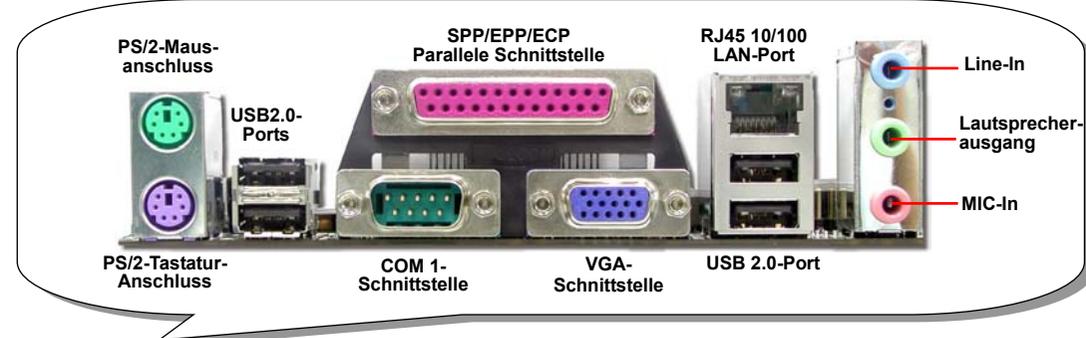


MX4LR-GN

MX4GVR-GN

Schnellinstallation



Das hier abgebildete Motherboard ist das MX4LR-GN motherboard

Bevor Sie beginnen



Diese Schnellinstallation enthält alle Informationen zum Booten dieses Motherboards. Für weitere Informationen befindet sich auf der Bonus-CD ein vollständiges Online-Handbuch. Danke für Ihre Mithilfe beim Retten unseres Planeten.

Zubehör-Checkliste

- ✓ Schnellinstallation x1
- ✓ 80-drahtiges IDE-Kabel x1
- ✓ Floppylaufwerkskabel x1
- ✓ Registrierungskarte x1
- ✓ Bonus-CD x1
- ✓ Lüfterhalter x1
- ✓ I/O-Abschirmung x1
- ✓ EzRestore-Anleitung x1

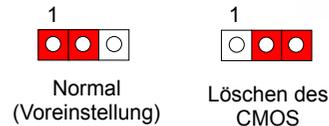
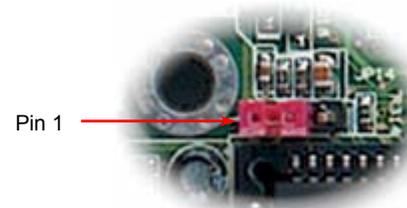
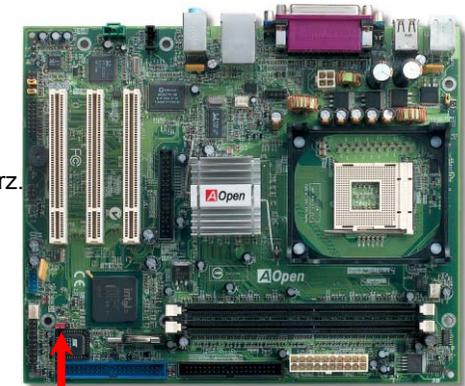


Teilnummer: 49.88U01.G01 Dokumentnummer: MX4LRGN-EG-G0303A

1. JP14 zum Löschen des CMOS

Sie können das CMOS löschen, um die Voreinstellungen des Systems wiederherzustellen. Gehen Sie zum Löschen des CMOS wie folgt vor:

1. Schalten Sie das System ab und trennen das Netzkabel vom Stromnetz.
2. Trennen Sie das ATX-Netzkabel vom Anschluss PWR2.
3. Finden Sie JP14 und schließen die Pins 2 und 3 für einige Sekunden kurz.
4. Setzen Sie JP14 durch Kurzschließen der Pins 1 und 2 zurück.
5. Schließen Sie das ATX-Netzkabel wieder an den Anschluss PWR2 an.

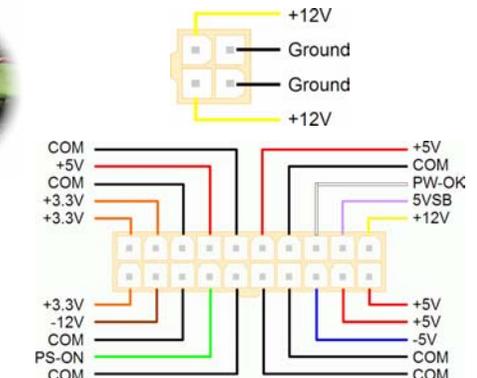
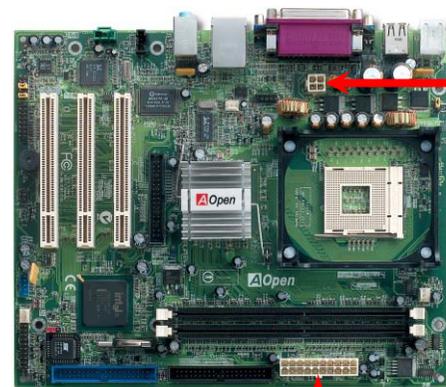


Tip: Wann sollte ich das CMOS löschen?

1. Wenn Sie aufgrund von Übertakten nicht booten können.
2. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.
3. Zur Hilfe bei der Fehlerbehebung.

2. Anschluss des ATX-Netzanschlusses

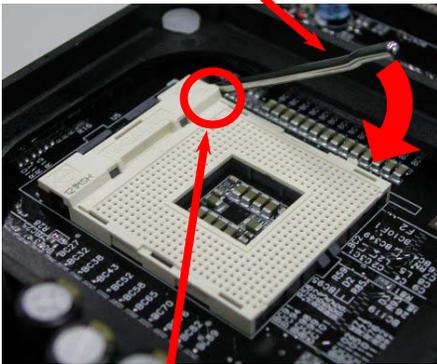
Das ATX-Netzteil verwendet, wie unten abgebildet, einen 20-Pin-Anschluss sowie einen zusätzlichen 4-Pin-Anschluss. Vergewissern Sie sich, dass Sie ihn in die richtige Richtung einsetzen. Wir empfehlen Ihnen dringend, den 4-Pin-Anschluss VOR dem 20-Pin-Anschluss einzustecken.



3. Installation des Prozessors

Dieser Sockel unterstützt FC-PGA2-CPU's, die neuesten CPU's von Intel. Andere CPU's passen nicht in diesen Sockel.

CPU-Sockelhebel



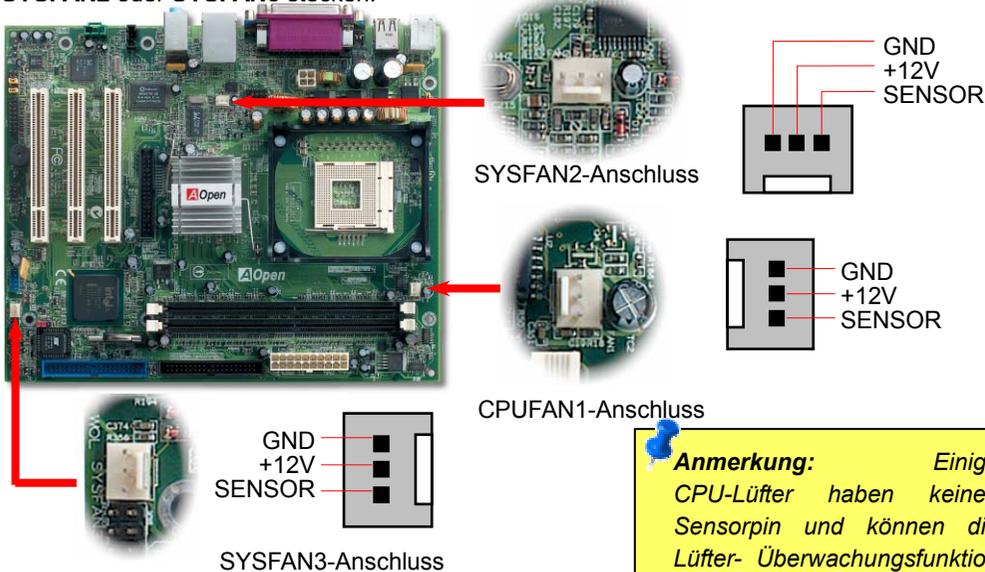
CPU Pin 1 und Schnittkante

1. Ziehen Sie den CPU-Sockelhebel nach oben bis zu einem Winkel von 90 Grad.
2. Finden Sie Pin 1 und suchen auf dem oberen Interface der CPU nach einer (goldenen) Schnittkante. Richten Sie Pin 1 an der Schnittkante aus und drücken die CPU in den Sockel.
3. Drücken Sie den CPU-Sockelhebel zur Beendigung der CPU-Installation nach unten.

Anmerkung: Wenn Sie Pin 1 des CPU-Sockels und die Schnittkante nicht korrekt aneinander ausrichten, kann die CPU beschädigt werden.

4. Installation von CPU- & Systemlüftern

Stecken Sie das CPU-Lüfterkabel in den 3-Pin-Anschluss **CPUFAN1**. Wenn Ihr System über einen Gehäuselüfter verfügt, können Sie dessen Kabel auch in die Anschlüsse **SYSFAN2** oder **SYSFAN3** stecken.



Anmerkung: Einige CPU-Lüfter haben keinen Sensorpin und können die Lüfter-Überwachungsfunktion daher nicht unterstützen.

5. Einstellung der CPU-Spannung & -Frequenz

Einstellen der CPU-Kernspannung

Dieses Motherboard unterstützt die CPU VID-Funktion. Die CPU-Kernspannung wird automatisch erkannt.

Einstellen der CPU-Frequenz

Dieses Motherboard wurde ohne CPU-Jumper entwickelt. Sie können die CPU-Frequenz im BIOS einstellen. Die Einstellung von Jumpers oder Schaltern ist nicht mehr notwendig. Die Voreinstellung ist "Table Select Mode". Sie können den FSB-Takt unter "CPU Host/SDRAM/PCI Clock" übertakten.

BIOS Setup > Frequency / Voltage Control > CPU Speed Setup

CPU-Rate					
BIOS-Tabelle)		100-255MHz.			
MX4LR-GN(100MHz x 4)					
CPU	CPU-Kern-frequenz	FSB-Takt	System Bus	Rate	
Celeron 1.7G	1700MHz	100MHz	400MHz	17x	
Celeron 1.8G	1800MHz	100MHz	400MHz	18x	
Celeron 2.0G	2000MHz	100MHz	400MHz	20x	
Pentium 4 1.6G	1600MHz	100MHz	400MHz	16x	
Pentium 4 1.7G	1700MHz	100MHz	400MHz	17x	
Pentium 4 1.8G	1800MHz	100MHz	400MHz	18x	
Pentium 4 1.9G	1900MHz	100MHz	400MHz	19x	
Pentium 4 2.0G	2000MHz	100MHz	400MHz	20x	
Pentium 4 2.2G	2200MHz	100MHz	400MHz	22x	
Pentium 4 2.4G	2400MHz	100MHz	400MHz	24x	
MX4GVR-GN(133MHz x 4)					
CPU	CPU-Kern-frequenz	FSB-Takt	System Bus	Rate	
Pentium 4 2.4G	2400MHz	133MHz	533MHz	18x	
Pentium 4 2.53G	2530MHz	133MHz	533MHz	19x	
Pentium 4 2.66G	2660MHz	133MHz	533MHz	20x	
Pentium 4 2.80G	2800MHz	133MHz	533MHz	21x	
Pentium 4 3.06G	3060MHz	133MHz	533MHz	23x	

Warnung: Der Intel®845GL-Chipsatz unterstützt maximal 400MHz (100MHz x 4) System-Bus- und 66MHz AGP-Takt; Intel®845GV-Chipsatz unterstützt maximal 133MHz (133MHz x 4) System-Bus- und 66MHz AGP-Takt. Höhere Takteinstellungen können das System schwer beschädigen.

Anmerkung: Da der neueste Prozessor (Northwood) die Taktrate automatisch erkennt, können Sie die Taktrate eventuell nicht manuell im BIOS einstellen.

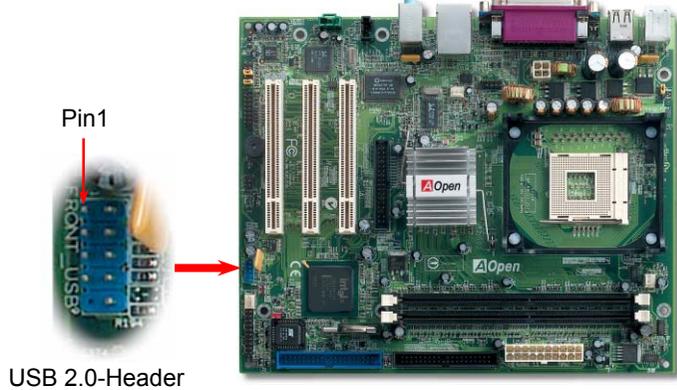


Unterstützung für sechs USB 2.0-Ports

Dieses Motherboard bietet sechs **USB**-Ports zum Anschluss von USB-Geräten, wie Mäusen, Tastaturen, Modems, Drucker usw. Zwei Header (für 4 Ports) befinden sich im PC99-farbkodierten Feld auf der Rückseite. Mit einem geeigneten Kabel können Sie den zusätzlichen USB2.0-Header (für zwei zusätzliche USB-Ports) mit der Rückseite oder der Frontplatte des Gehäuses verbinden.

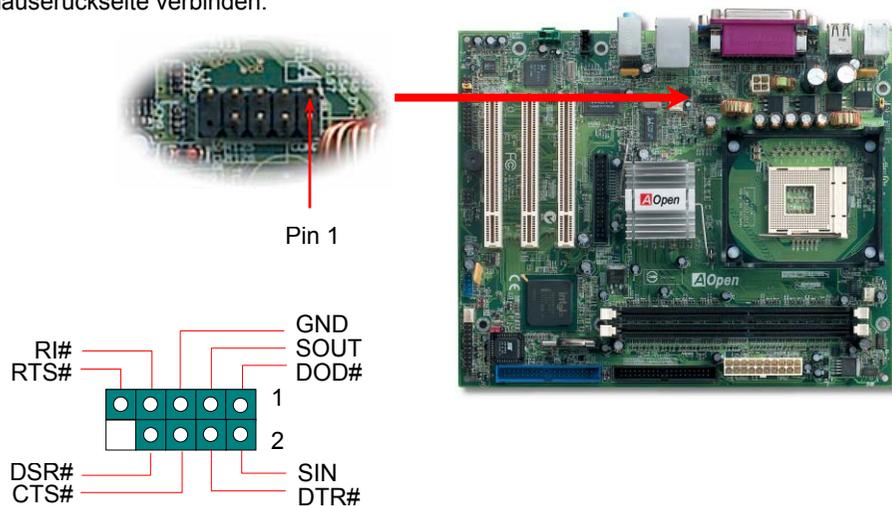
1	+	5V	+	5V
SBD2-			SBD3-	
SBD2+			SBD3+	
GND			GND	
KEY			NC	

USB 2.0-Header



7. COM2-Header

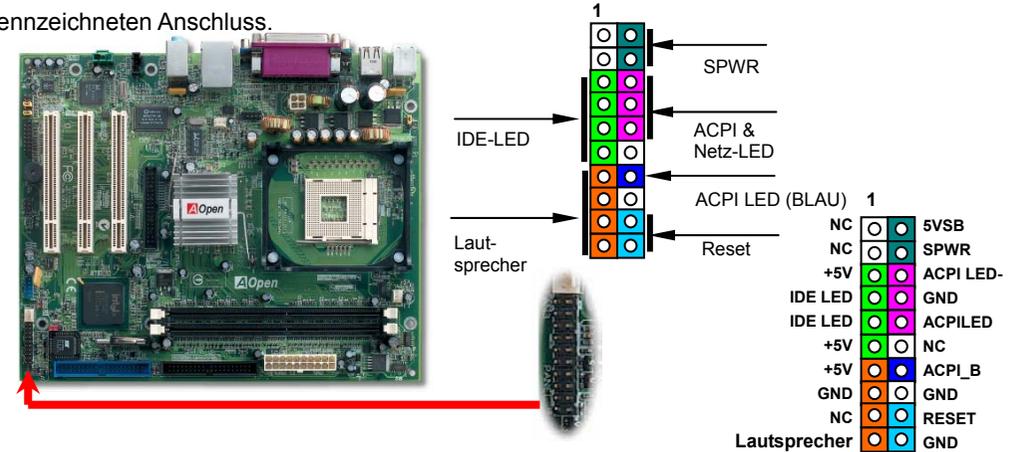
Dieses Motherboard verfügt über zwei serielle Schnittstelle. Eine befindet sich im Feld auf der Gehäuserückseite, der Header für die zweite Schnittstelle befindet sich in der Mitte des Motherboards. Mit einem geeigneten Kabel können Sie diesen Header mit der Gehäuserückseite verbinden.



8. Anschluss des Frontplattenkabels

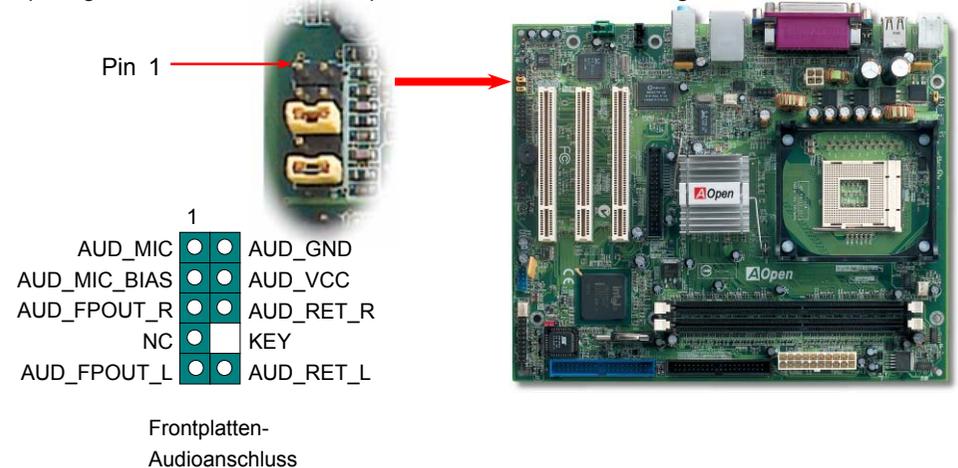
Verbinden Sie die Anschlüsse für das Netz-LED, EMPI, die Lautsprecher, den Netz- und Resetschalter mit den entsprechenden Pins. Wenn Sie im BIOS das Menüelement "Suspend Mode" aktivieren, blinken ACPI- & Netz-LED, während sich das System im Suspend-Modus befindet.

Finden Sie das Power-Switch-Kabel Ihres ATX-Gehäuses. Es ist ein 2-poliger weiblicher Anschluss an der Frontblende des Gehäuses. Stecken Sie diesen Anschluss in den mit **SPWR** gekennzeichneten Anschluss.



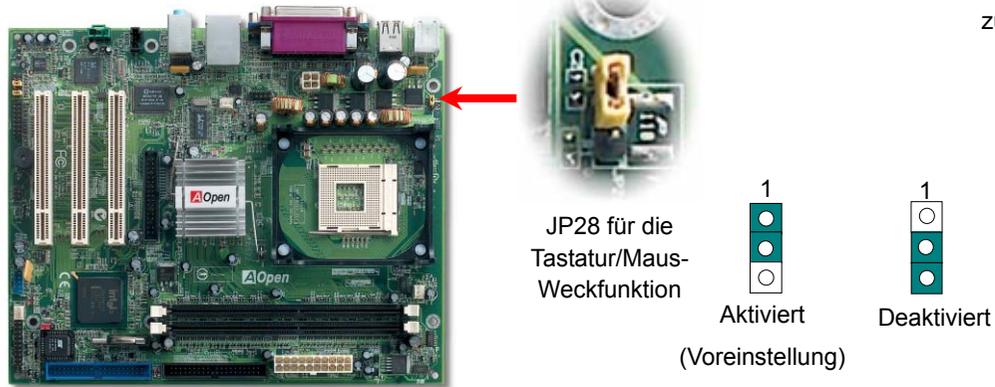
9. Frontplatten-Audioanschluss

Falls das Computergehäuse über eine Audioschnittstelle an der Frontplatte verfügt, können Sie die Onboard-Audiofunktion über diesen Anschluss mit der Frontplatte verbinden. Entfernen Sie vor Anschluss des Kabels bitte die Jumperkappe des Frontplatten-Audioanschlusses. Entfernen Sie diese gelbe Jumperkappe nicht, wenn Ihr Computergehäuse über keinen Frontplatten-Audioanschluss verfügt.



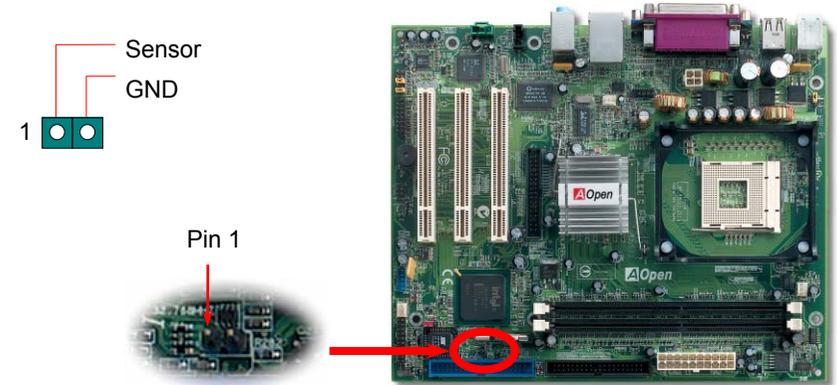
10. JP28 für die Tastatur-/Maus-Weckfunktion

Dieses Motherboard verfügt über eine Tastatur/Maus-Weckfunktion, die Sie mit JP28 aktivieren oder deaktivieren können. Durch diese Funktion können Sie Ihr System mit der Tastatur oder der Maus aus dem Suspend-Modus zurückholen. Die Voreinstellung ist auf "Deaktiviert" (1-2). Aktivieren Sie diese Funktion, indem Sie den Jumper auf 2-3 einstellen.



12. Case Open-Anschluss

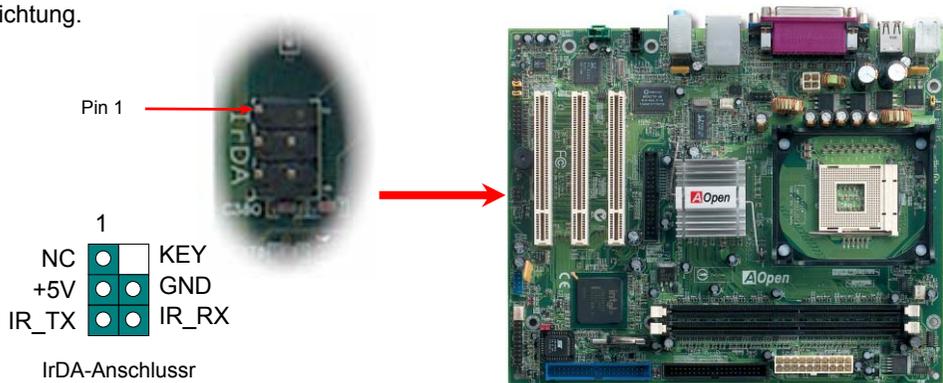
Dieser "CASE OPEN"-Header bietet Ihnen eine Gehäuse-Überwachungsfunktion. Dazu müssen Sie die Funktion jedoch zuerst im BIOS aktivieren. Verbinden Sie diesen Header danach mit einem Sensor innerhalb des Gehäuses. Wird dieser Sensor durch Lichteinfall oder das Öffnen des Gehäuses ausgelöst, stößt das System ein akustisches Signal aus. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur bei speziellen Gehäusen verwendet werden kann. Wenn Sie sich noch einen zusätzlichen Sensor kaufen, können Sie diese Funktion noch besser ausnutzen.



11. IrDA-Anschluss

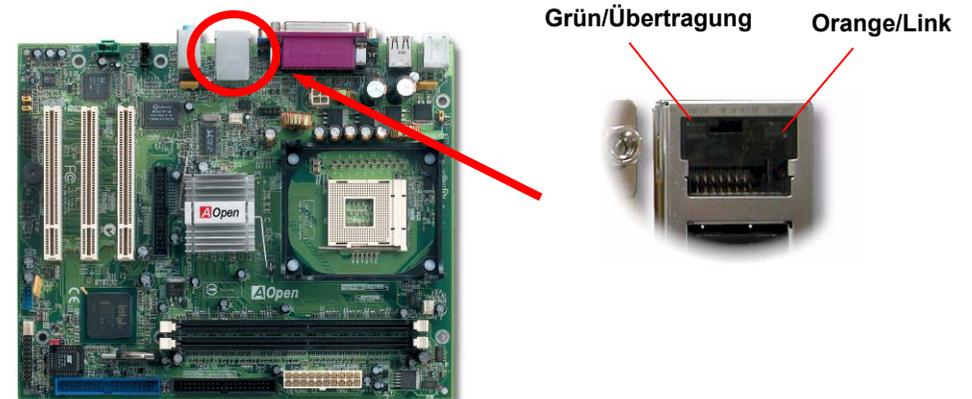
Der IrDA-Anschluss kann für die Unterstützung drahtloser Infrarotmodule konfiguriert werden. Mit diesem Modul und Anwendungssoftware wie z. B. Laplink oder Windows 98 PC-Direkt-Verbindung können Sie Dateien auf oder von Laptops, Notebooks, PDA-Geräten und Druckern übertragen. Dieser Anschluss unterstützt HPSIR (115.2Kbps, 2 Meter) und ASK-IR (56Kbps).

Installieren Sie das Infrarotmodul am IrDA-Anschluss und aktivieren die Infrarotfunktion im BIOS-Setup, UART Mode. Achten beim Einstecken des IrDA-Anschlusses auf korrekte Ausrichtung.



13. Unterstützung für 10/100 MB/Sek. LAN

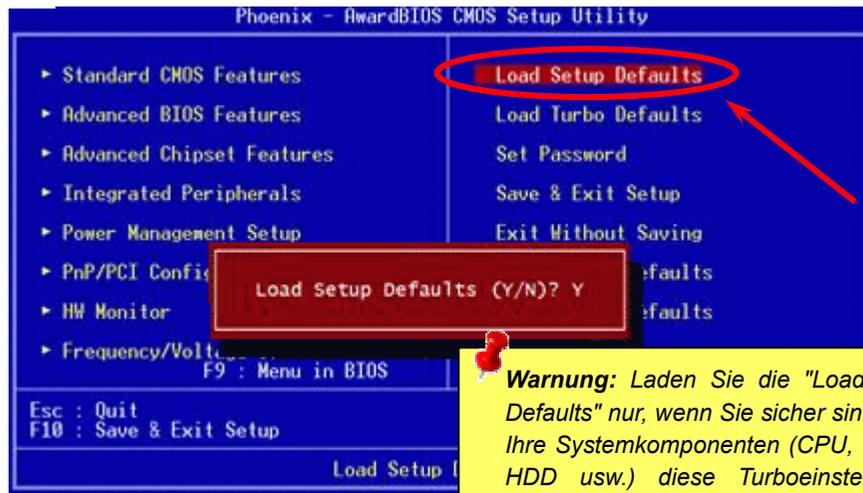
Der hochleistungsfähige Realtek 8101L LAN-Controller bietet Ethernet-Funktionen mit 10/100 MB/Sek. für private und berufliche Verwendung. Der Ethernet- RJ45-Anschluss befindet sich über den USB-Ports. Die grüne LED zeigt den Linkmodus an. Sie leuchtet bei Verbindung mit einem Netzwerk und blinkt beim Datentransfer. Die orange LED zeigt den Transfermodus an und leuchtet bei Datenübertragungen im 100 MB/Sek.-Modus. Die Funktion können Sie im BIOS aktivieren oder deaktivieren.



14. Anschalten und Laden des BIOS-Setups

Del

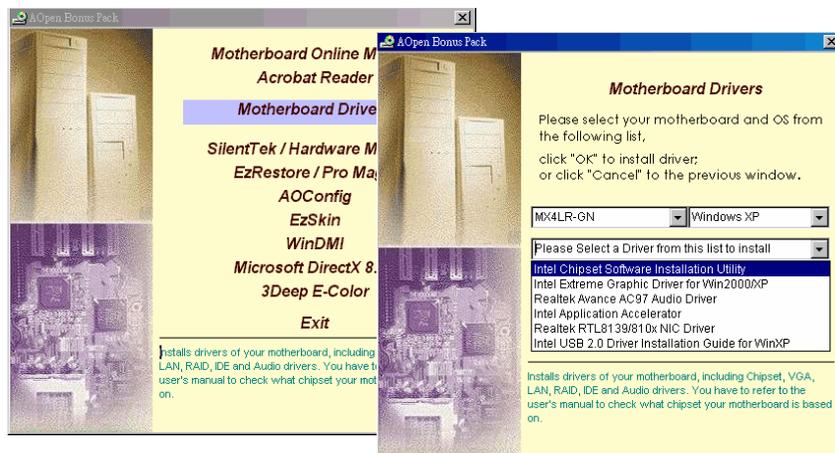
Schalten Sie den Computer an, nach dem Sie alle Jumper eingestellt und alle Kabel korrekt angeschlossen haben. Rufen Sie das BIOS-Setup auf, indem Sie während des POST (Power On Self Test) auf die Taste <Löschen> drücken.



Warnung: Laden Sie die "Load Turbo Defaults" nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Systemkomponenten (CPU, DRAM, HDD usw.) diese Turboeinstellungen aushalten.

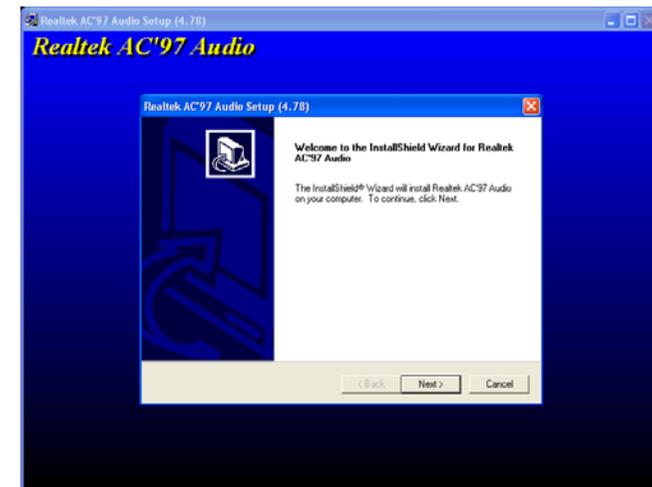
15. AOpen Bonus-CD

Auf der Bonus-CD steht Ihnen das Autorun-Menü zur Verfügung. Wählen Sie das Hilfsprogramm, den Treiber und ein Modell aus. Nach Auswahl des Modellnamens können Sie dessen AGP-, IAA-, Audio-, LAN- und USB2.0-Treiber von dieser CD installieren.



16. Installation des Onboard-Soundtreibers

Dieses Motherboard ist mit einem [AC97 CODEC](#) ausgestattet. Sie finden den Treiber im Autorun-Menü der Bonus-CD.



17. BIOS Upgrade unter Windows

Im Folgenden sind die Schritte für das BIOS-Upgrade mit "EZWinFlash" aufgeführt. (schließen Sie vorher ALLE ANDEREN Anwendungen).

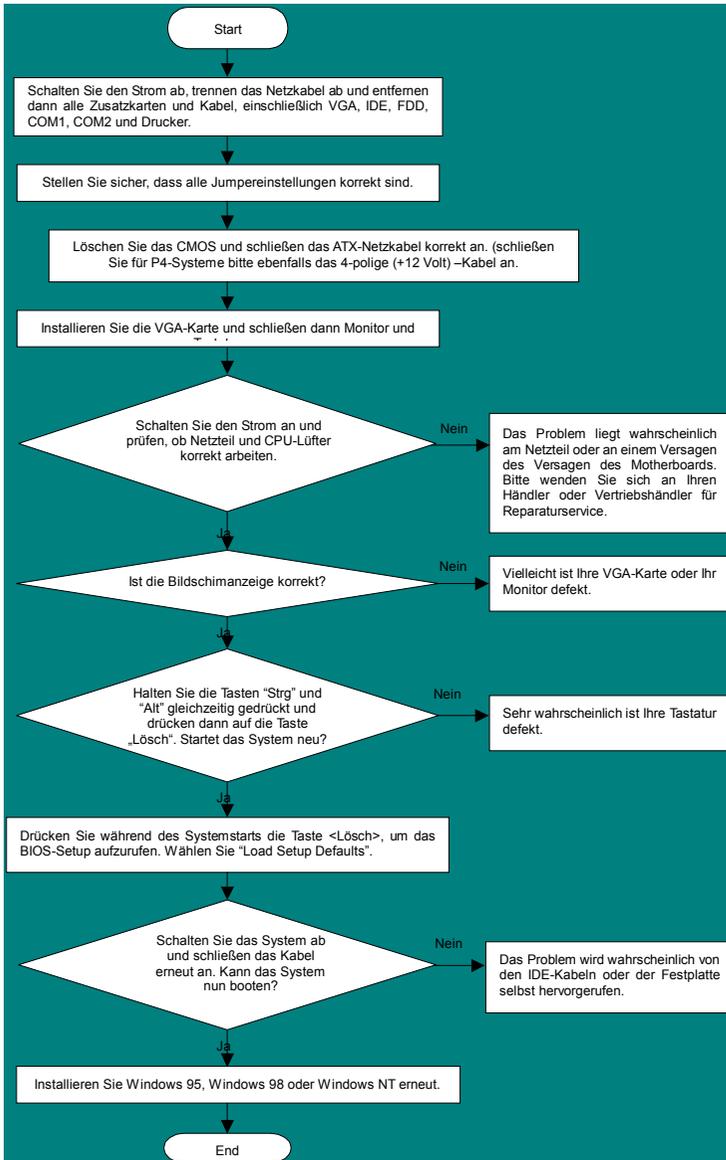
1. Laden Sie die neue, [komprimierte](#) BIOS-Upgrade-Datei von unserer offiziellen Webseite herunter. Entpacken Sie das heruntergeladene BIOS-Paket (z.B: WMX4LR-GN.ZIP) mit (<http://www.winzip.com> - für Windows-Umgebungen).
2. Speichern Sie die entpackten Dateien in ein Verzeichnis, z.B. WMX4LR-GN.EXE & WMX4LR-GN.BIN.
3. Doppelklicken Sie auf WMX4LR-GN. EZWinFlash erkennt Ihre BIOS-Version und dessen Modelnamen. Sollten Sie über ein ungeeignetes BIOS verfügen, können Sie nicht mit dem Flashen fortfahren.
4. Im Hauptmenü können Sie die bevorzugte Sprachversion wählen. Klicken Sie danach [Start Flash], um das BIOS-Upgrade zu starten.
5. EZWinFlash schließt den Upgrade-Prozess automatisch ab. Ein Dialogfeld erscheint, dass Sie zum Neustart von Windows auffordert. Klicken Sie dazu auf [YES].
6. Booten Sie das System neu und drücken die Taste <Entf.>, um ins [BIOS-Setup zu gelangen](#). Wählen Sie "Load Setup Defaults" und dann "Save & Exit Setup". Fertig!

Schalten Sie den Strom während des FLASHVORGANGS NICHT AUS oder starten eine Anwendung!!!



Fehlerbehebung

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn Sie beim Booten Ihres Systems auf Probleme stoßen.



Teilnummer und Seriennummer

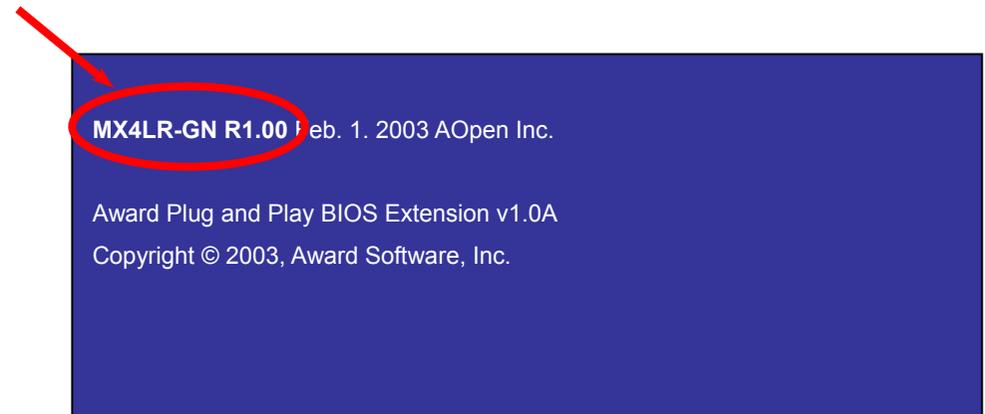
Teil- und Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber mit dem Strichcode. Diesen Aufkleber finden Sie auf der äußeren Verpackung oder auf der Komponentenseite des PCB, so zum Beispiel:



P/N: 91.88110.201 ist die Teilnummer, **S/N: 91949378KN73** ist die Seriennummer.

Modellname und BIOS-Version

Den Modellnamen und die BIOS-Version finden Sie in der oberen linken Ecke des ersten Boot-Bildschirms (dem POST-Bildschirm), zum Beispiel:



MX4LR-GN ist der Modellname des Motherboards; **R1.00** ist die BIOS-Version.



Technische Unterstützung

Lieber Kunde,

Vielen Dank für Ihre Wahl dieses AOpen-Produkts. Bester und schnellster Kundendienst ist unsere erste Priorität. Wir empfangen allerdings täglich sehr viele Emails und Anrufe aus der ganzen Welt, was es für uns sehr schwierig macht, jedem Kunden zeitig zu helfen. Wir empfehlen Ihnen, den unten beschriebenen Prozeduren zu folgen, bevor Sie sich an uns wenden. Durch Ihre Mithilfe können wir Ihnen weiterhin Kundendienst der besten Qualität bieten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

AOpen Technical Supporting Team

Raum Asien/Pazifik
AOpen Inc.
Tel: 886-2-3789-5888
Fax: 886-2-3789-5899

Europa
AOpen Computer b.v.
Tel: 31-73-645-9516
Fax: 31-73-645-9604

China
艾爾鵬國際貿易(上海)有限公司
Tel: 86-21-6225-8622
Fax: 86-21-6225-7926

USA
AOpen America Inc.
Tel: 1-510-489-8928
Fax: 1-510-489-1998

Deutschland
AOpen Computer GmbH.
Tel: 49-1805-559191
Fax: 49-2102-157799

Japan
AOpen Japan Inc.
Tel: 81-048-290-1800
Fax: 81-048-290-1820

Webseite: <http://www.aopen.com.tw>

E-mail: Senden Sie uns über die folgenden Kontaktformseiten eine Email:

Englisch <http://english.aopen.com.tw/tech/default.htm>

Japanisch <http://www.aopen.co.jp/tech/default.htm>

Chinesisch TW <http://www.aopen.com.tw/tech/default.htm>

Deutsch <http://www.aopencom.de/tech/default.htm>

Chinesisch VRCh <http://www.aopen.com.cn/tech/default.htm>

1

Online-Handbuch: Loggen Sie sich zum Herunterladen eines Handbuchs ein und wählen Ihre bevorzugte Sprache. Wählen Sie im Verzeichnis "Type" den Ordner "Manuals", um zu unserer Handbuch-Datenbank zu gelangen. Das jeweilige Handbuch bzw. Schnellinstallation finden Sie ebenfalls auf der AOpen Bonus-CD.
<http://club.aopen.com.tw/downloads>

2

Testbericht: Wir empfehlen Ihnen, die Komponenten (Board/Karte/Gerät) für Ihren PC anhand dieser Kompatibilitätsberichte zusammenzustellen. Dadurch könnten Kompatibilitätsprobleme vermieden werden.
<http://english.aopencom.de/tech/report/default.htm>

3

FAQ: Hier finden Sie eine Liste mit häufig auftretenden Problemen und FAQs (Frequently Asked Questions). Nach dem Einloggen können Sie Ihre bevorzugte Sprache wählen und nach einer Lösung für Ihr Problem suchen.
<http://club.aopen.com.tw/faq/>

4

Software herunterladen: Schauen Sie in dieser Tabelle unter „Type“ nach den neuesten BIOS/Utility-Updates und Treibern. Meistens beheben neuere Treiber- oder BIOS-Versionen frühere Fehler oder Kompatibilitätsprobleme.
<http://club.aopen.com.tw/downloads>

5

eForum: Herzlich willkommen zu unserem AOpen eForum. Hier können Sie mit anderen Anwendern über unsere Produkte diskutieren. Wahrscheinlich ist Ihr Problem schon einmal im Forum besprochen worden oder ein anderer Anwender kann Ihnen weiterhelfen. Nach dem Einloggen können Sie unter "Multi-language" Ihre bevorzugte Sprache wählen.
<http://club.aopen.com.tw/forum/>

6

Wenden Sie sich an Händler/Verteiler: Wir verkaufen unsere Produkte durch Händler und Systemintegrierer, die Ihre Systemkonfiguration sehr gut kennen und Ihr Problem weit effizienter als wir lösen können sollten.

7

Kontakt mit uns: Bitte bereiten Sie Details über Ihre Systemkonfiguration und Fehlersymptome vor, bevor Sie sich an uns wenden. **Teilnummer**, **Seriennummer** und **BIOS-Version** sind auch sehr hilfreich.